

## Muss das Kind erst in den Brunnen fallen?

In diesem Jahr soll der Hamburger Workshop „Gesunderhaltung durch Konfliktlösung“ den Verantwortlichen in ihrem Unternehmen ermöglichen, auf der psychischen Betrachtungsebene die gesundheitlichen Gefahren zu erkennen und übermäßigem Stress vorzubeugen.

## Sicherheit geht vor

Zu der arbeitsschutzgesetzlichen Pflicht der Gefährdungsbeurteilung gehört inzwischen obligatorisch die Ermittlung der psychischen Belastung. Geeignete Schutzmaßnahmen sind gegebenenfalls zu ergreifen und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

## Gefahr erkannt, Gefahr gebannt

Hinsichtlich der Erfordernisse an die Sicherheitsbeauftragten, übermäßige psychische Beanspruchung bei der Arbeit unterbinden zu sollen, bedarf es umfassender Information. In den angebotenen Vorträgen geht es darum, die Überzeugungskraft positiver Beispiele in die Unternehmen zu transferieren.

## Programm

**Samstag, 16. April 2016**

**10.00 - 10.30 Uhr:**

Begrüßung, kurze Vorstellung der Anwesenden

**10.30 - 11.30 Uhr:**

**Harald Ege:** Parameter für gesunderhaltende Bedingungen am Arbeitsplatz

**11.30 - 11.45 Uhr:**

Kaffeepause

**11.45 – 12.45 Uhr:**

**Rainer Müller:** Die Psychodynamik der Verstrickung

**12.45 - 13.30 Uhr:** Mittagspause

**13.30 – 14.30 Uhr:**

Workshop I (**Harald Ege:** Überzeugungsarbeit hinsichtlich optimierter Arbeitsbedingungen)

Workshop II (**Rainer Müller:** Übungen zur besseren Verständigung am Arbeitsplatz)

Workshop III (**Alfred Fleissner:** Bedarfsklärung für externe Unterstützung)

**14.30 - 14.45 Uhr:** Kaffeepause

**14.45- 15.45 Uhr:**

Fortsetzung der Workshops

**15.45 – 16.45 Uhr:**

Ergebnisdiskussion der Workshops

**16.45 – 17.00 Uhr:**

Abschlussdiskussion

## 19. Hamburger Workshop

Gesunderhaltung durch  
Konfliktlösung (16. 04. 2016)

## Reduzierung psychischer Belastung am Arbeitsplatz

**Anmeldung**  
bitte per E-Mail an [fleissner@uke.de](mailto:fleissner@uke.de),  
per Fax an 040/5596581  
oder im Fensterumschlag an:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Psychosoziale Medizin  
Dr. Alfred Fleissner  
Martinistraße 52

20246 Hamburg

## Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für den 19. Hamburger Workshop an.

Kostenbeitrag: € 90,00

Hiermit melde ich mich verbindlich für den 19. Hamburger Workshop an. Ich bin im UKE beschäftigt bzw. KLIMA-Mitglied

Kostenbeitrag: € 60,00

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefon

Den oben angekreuzten Kostenbeitrag habe ich mit dem Stichwort „UKE-Workshop 2016“ auf das Konto von KLIMA e. V. bei der Hamburger Sparkasse überwiesen.  
IBAN: DE82 2005 0550 1059 2136 27  
BIC: HASPDEHHXXX

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Organisation:

**Dr. Alfred Fleissner**

Zentrum für Psychosoziale Medizin  
im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

mit Unterstützung durch **KLIMA e.V.**  
(Adresse KLIMA-Büro: Gesundheitszentrum  
St. Pauli, Souterrain Haus 3,  
Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg)  
E-Mail [kontakt@klimaev.de](mailto:kontakt@klimaev.de)

## Durchführung:

**Dr. Alfred Fleissner mit**

**Dr. Harald Ege (Psychologischer und  
Gerichtsgutachter in Italien)**

[www.mobbing-prima.it](http://www.mobbing-prima.it)

**Rainer Müller (Diplom-Psychologe)**

[www.psyche-und-arbeit.de](http://www.psyche-und-arbeit.de)

## Postanschrift:

Dr. Alfred Fleissner  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Psychosoziale Medizin  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg

E-Mail [fleissner@uke.de](mailto:fleissner@uke.de)



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

## 19. Hamburger Workshop Gesunderhaltung durch Konfliktlösung

### Reduzierung psychischer Belastung am Arbeitsplatz

**16. April 2016**

**UKE**

Campus Lehre  
Gebäude N 55  
Seminarraum 210/11

Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw.  
§ 46 Abs. 6 BPersVG möglich